

DRINGLICHKEITSANTRAG

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2017

von der

GR Werner Lesky/Alternative für Stainz

gemäß § 54 Absatz 3 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 betreffend

Grundsatzbeschluss für eine umfassende Generalsanierung oder alternativ eines Neubaus des Stainzer Freibades mit sofortigem Projektstart und endgültiger Fertigstellung bis Ende Mai 2020

Begründung:

Der aktuell ausgesprochen schlechte Zustand des Stainzer Freibades ist sowohl in technischer als auch optischer Hinsicht offenkundig und für viele treue Besucher dieser bedeutenden überregionalen Freizeitanlage unerträglich. Betrachtet man Freizeiteinrichtungen insbesondere Badeanlagen rund um unsere Gemeinde (z.B. Frauental, Deutschlandsberg, Bad Gams und Ligist) so nimmt das Freibad Stainz den unwürdigen letzten Platz hinsichtlich Qualität und Attraktivität in unserer Region ein.

Dies steht in absolutem Gegensatz zum allgemein hohen touristischen Anspruch unserer Gemeinde, innerhalb der Region Schilcherland als Hotspot und attraktives Zentrum langfristig Gäste aus nah und fern anzulocken und zu binden. Die Stainzer Wirtschaft könnte durch die Modernisierung und Steigerung der Attraktivität des Freibades unbestritten zahlreiche Synergieeffekte generieren.

Ungeachtet der wirtschaftlichen Aspekte rund um das Freibad Stainz erfüllt diese Freizeitanlage auch einen unbezahlbaren gesellschaftspolitischen Auftrag, speziell für Kinder und Jugendliche, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde. Zahlreiche sportliche Wettkämpfe der Stainzer Schulen oder auch bezirksweite Bewerbe bestätigen den gesundheitlichen Aspekt dieser Freizeiteinrichtung. Ein dem Stand der Technik entsprechendes Freibad ist für den Schulstandort Stainz unverzichtbar.

Geht man mit offenen Augen und Ohren durch das Stainzer Freibad, so muss man tagtäglich Unter den Besuchern ein kollektives Unverständnis für den besorgniserregenden Zustand unseres Freibades vernehmen. Absolut verständlich und nachvollziehbar sind vor allem die Vorwürfe, dass dem Freibad offensichtlich nicht die entsprechende Bedeutung beigemessen wird.

Im Sinne aller Stainzer Gemeindegewissinnen, vor allem aber zum Wohle der Stainzer Kinder und Jugendlichen, gilt es jetzt keine Zeit mehr zu verlieren und mit dem Projekt Freibad sofort zu starten. Alle politischen Entscheidungsträger sollen ein klares Bekenntnis zu diesem wichtigen Projekt abgeben und mit ihrer

Zustimmung ein klares Signal für dieses dringend notwendige Investitionsvorhaben setzen.

Aus vorliegenden Gründen beantrage ich, der Gemeinderat wolle beschließen, das Projekt Freibad Stainz NEU" wird sofort gestartet, eine umfassende Projektanalyse hinsichtlich Generalsanierung oder Neubau soll dem Gemeinderat bis spätestens April 2018 als Entscheidungsgrundlage vorgelegt und als Fertigstellungstermin Ende Mai 2020 fixiert werden.

Gemäß § 54 Abs. 3 Stmk. Gemeindeordnung 1967 wird der Antrag auf Zustimmung des Gemeinderates zur Behandlung dieses Antrages in der heutigen Sitzung gestellt.

Gemeinderat Werner LESKY

Stainz, am 29. Juni 2017